

JAHRESBERICHT 04



PRO
JUVENTUTE

IMPRESSUM::

HERAUSGEBER::
PRO JUVENTUTE KINDERDORFVEREINIGUNG
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH::
DIR. GERHARD MITTER
REDAKTION::HANNES ZANKL
LAYOUT::STUDIO10
FOTONACHWEIS::WILD & TEAM
GERNOT LANGS . ARCHIV . WOLFGANG WEBER
ANDREAS KOLARIK . ABOUTPIXEL . PHOTOCASE
THOMAS KIRCHHOFER (PJ-JUGENDFOTOGRAF)
DRUCK::OFFSET 5020 . SIEZENHEIM
STAND::JULI 2005

Sämtliche im Jahresbericht verwendeten Personenbezeichnungen gelten für Männer und Frauen in gleichem Maß. Die männliche Bezeichnung wurde ausschließlich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwendet.



..:JAHRESBERICHT 04

VORWORT	4
MISSION . POSITIONIERUNG	6
WERTE	7
LEISTUNGSBEREICHE	8
LEISTUNGSBESCHREIBUNG	9
KINDERERFOLGE	12
TRANSPARENZ . OFFENHEIT . VERTRAUEN . SICHERHEIT	13
JUBILÄEN & VERANSTALTUNGEN	16
FÖRDERER & SPONSOREN	20
EINNAHMEN & VERWENDUNG	22
DIREKTORIUM & KURATORIUM	23



Liebe Lesern, liebe Leser,

herzlichen Dank für Ihr Interesse am Jahresbericht der Pro Juventute.

Wie immer haben wir versucht, Ihnen auf wenigen Seiten einen Einblick in das Leistungsvolumen unserer Organisation zu geben. Wir hoffen, dass uns das gelungen ist.

Es ist allerdings unmöglich, die vielen notwendigen Handgriffe, Telefonate, Behördengänge und natürlich das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem täglichen Umgang mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen darzustellen, die hinter diesen Zahlen stecken.

Ich möchte ihnen allen an dieser Stelle herzlich danken!

Ebenso danke ich den im Jahr 2004 ausgeschiedenen Mitgliedern des Vorstandes und Kuratoriums für ihr verdienstvolles und engagiertes Wirken.

Direktorin Dr. Marina Leitner hat mit Anfang 2005 die Pro Juventute verlassen. Sie hat in den 3 Jahren ihres Wirkens viele richtungsweisende Schritte gesetzt. Hierfür möchte ich ihr meinen persönlichen Dank aussprechen.

2004 gab es einige wesentliche Einschnitte im Leistungsangebot:

So sind die Einrichtungen der extramuralen Psychiatrie und Streetwork in Liezen mit Jahresbeginn an andere Träger übergeben worden. Dieser Schritt erfolgte aufgrund der Überlegung, unsere Kräfte wieder mehr im Bereich der Jugendwohlfahrt zu bündeln.

Das ist auch durch die Aufstockung des gesamten Platzangebotes um 12 Plätze im Vergleich zum Vorjahr gut gelungen. Besonders erfreulich war natürlich die Eröffnung unserer neuen Einrichtung in Mauerkirchen (Oberösterreich).

Damit unser Auftrag, für Kinder, Jugend und Familie dazusein, auch dort, wo sonst keiner mehr ist, gelingen kann, braucht es immer wieder die Unterstützung der Bevölkerung. Daher möchte ich mich auch bei dieser Gelegenheit bei allen, die uns und unsere Tätigkeit finanziell oder ideell unterstützen, herzlich bedanken.

Bleiben Sie die Freunde unserer Kinder, und sollten Sie das noch nicht sein – werden Sie es bitte!

*Ich
Gerhard Aker*



MISSION

POSITIONIERUNG::

::WERTE 7

MISSION::

WIR SIND FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE DA, AUCH DORT, WO SONST KEINER MEHR IST!

POSITIONIERUNG::

WIR SIND EIN UNABHÄNGIGER UND GLAUBWÜRDIGER PARTNER, FÖRDERER UND FORDERER FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIEN IN ÖSTERREICH.

ALS THEMENFÜHRER ZEIGEN WIR GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGEN AUF UND WEISEN AUF DEREN AUSWIRKUNGEN HIN.

DAFÜR ENTWICKELN UND REALISIEREN WIR BEDARFSORIENTIERTE, ZEITGEMÄSSE UND KREATIVE BERATUNGS- UND BETREUUNGSANGEBOTE.

WIR HELFEN UMFASSEND BEI PROBLEMEN IN DER SOWIE RUND UM DIE FAMILIE!
WIR HANDELN ÖKONOMISCH VERANTWORTUNGSVOLL.

::WERTE

UNABHÄNGIG

KREATIV-INNOVATIV

VERANTWORTUNGSVOLL

ÖKONOMISCH



PRO JUVENTUTE WAR IM JAHR 2004 IN FOLGENDEN BEREICHEN TÄTIG::

- STATIONÄRE BETREUUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN
- TAGESBETREUUNG VON KINDERN
- BERATUNG VON KINDERN, JUGENDLICHEN UND FAMILIEN
- AUSBILDUNG VON PFLEGE- UND ADOPTIVELTERN

ANZAHL UND VERTEILUNG::

ANGEBOTE 2004	TIROL	SALZBURG	STEIERMARK	OÖ	NÖ	BURGENLAND	SUMME
STATIONÄRE BETREUUNG	1	4	5	3	6	2	21
TAGESBETREUUNG		2			1		3
BERATUNG	1	2	3				6
AUSBILDUNG		1					1
SUMME	2	9	8	3	7	2	31

I:::STATIONÄRE BETREUUNG

- DIE BETREUUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN ERFOLGT IN 2 MODELLEN:::
- STATIONÄRE UNTERBRINGUNGSEINRICHTUNGEN (FAMILIENWOHNGRUPPEN UND SOZIALPÄDAGOGISCHE WOHNGEMEINSCHAFTEN)
 - AMBULANTE NACHBETREUUNG

Die Betreuung in den stationären Unterbringungseinrichtungen erfolgt ganzjährig und rund um die Uhr. Bei der ambulanten Nachbetreuung wohnt der Jugendliche bereits in einer eigenen Wohnung und wird nur mehr stundenweise betreut. Vorwiegende Ziele der Unterbringung sind entweder die Rückführung in die Herkunftsfamilie oder das Erreichen der Selbstständigkeit.

2004 waren in der Pro Juventute insgesamt 152 Kinder und Jugendliche in Betreuung.



LEISTUNGSBESCHREIBUNG::

2::TAGESBETREUUNG

2004 wurden in der Pro Juventute insgesamt 68 Kinder in Tagesbetreuungseinrichtungen betreut.

Etwas Besonderes für unseren Tagesbetreuungsbereich war im vergangenen Jahr der Besuch der international besetzten OECD-Expertenkommission im »Modell Altersgemischte Kindergruppe (MAK)« der Pro Juventute in Salzburg. Dr. John Bennet, Projektleiter im OECD Direktorat für Erziehung (Paris), zeigte sich wie seine Kolleginnen und Kollegen überaus beeindruckt von der hohen Qualität dieser Einrichtung. Auch im internationalen Vergleich betrachtet, ist das MAK Salzburg der Pro Juventute absolut im Spitzenfeld anzusiedeln – so die Experten.

3::BERATUNG VON KINDERN, JUGENDLICHEN UND FAMILIEN

Die Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien findet in Familien-, Jugendberatungsstellen und Beratungszentren mit verschiedenen Schwerpunkten statt.

Ziel dieser Einrichtungen ist primär die Hilfe zur Selbsthilfe. Sie bieten den jeweiligen Zielgruppen Rat und Hilfe in allen Lebenslagen, besonders bei familiären Konflikten, Paarproblemen, Erziehungsschwierigkeiten, Gewalterfahrung, Überforderung und Problemen in Ausbildung und Beruf.

Die Beratungen erfolgen kostenlos und anonym.

2004 haben 1.696 Personen Hilfe und Unterstützung zur Selbsthilfe bei den verschiedensten Problemstellungen in den Beratungseinrichtungen der Pro Juventute erhalten.

4::AUSBILDUNG

Im Pro Juventute-Pflegeelternzentrum in Salzburg werden derzeit Ausbildung und Supervisionsgruppen für Pflege- und Adoptiveltern angeboten. In der einjährigen Ausbildung erhalten Paare die notwendige und verpflichtende Vorbereitung für die Aufnahme eines Pflege- oder Adoptivkindes.

Die Supervisionsgruppe bietet einmal im Monat die Möglichkeit, sich mit anderen Pflegeeltern auszutauschen oder sich professionellen Rat von Supervisoren zu holen.

2004 wurden insgesamt 10 Paare fertig ausgebildet und 10 weitere Paare befanden sich in Ausbildung.

5::ZUSAMMENFASSUNG

Pro Juventute ist im Jahr 2004 mit insgesamt 215 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 1.956 Menschen in Österreich ein verlässlicher Partner und Begleiter gewesen.



KINDERERFOLGE::

TRANSPARENZ . OFFENHEIT 13

:::VERTRAUEN . SICHERHEIT



ERFOLGREICHES JAHR FÜR PRO JUVENTUTE-KINDER::

AUSBILDUNGSERFOLGE::

PFLICHTSCHULABSCHLUSS::

KEVIN G. (STMK)
IRENA J. (STMK)
MICHAEL W. (NÖ)
SARAH P. (NÖ)
DAPHNE T. (NÖ)
THOMAS K. (SBG)

LEHRABSCHLUSS::

THOMAS S. (BGLD) – BÄCKER
CORINA H. (STMK)
– EINZELHANDELSKAUFFRAU

DIPLOMPRÜFUNG AN DER HTL (TGM) IN WIEN::

MATTHIAS F. (NÖ)

ABSCHLUSS DER FACHSCHULE FÜR GESUNDHEIT & SOZIALES::

EVA O. (OÖ)

SPORTLICHE ERFOLGE::

SCHWIMMABZEICHEN::

LUKAS G. (NÖ)

FUSSBALL – I. PLATZ DER BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN::

SEBASTIAN S. (STMK)

AUSZUG IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT::

CORINA H. (STMK)
ROMANA H. (STMK)
SABINE N. (SBG)
PATRICK M. (BGLD)
THOMAS S. (BGLD)
RENE J. (STMK)
MARIO J. (STMK)
SIMONE G. (T)
THOMAS M. (T)
SARAH G. (NÖ)

WEITERE ERFOLGE::

DEN FÜHRERSCHEIN BESTANDEN::

RAD::

MARKUS A. (STMK)

MOPED::

THOMAS K. (SBG)

MOTORRAD::

STEFAN G. (SBG)

AUTO::

STEFAN G. (SBG)
CHRISTIAN S. (BGLD)
RENE J. (STMK)
SARAH G. (NÖ)

PRO JUVENTUTE – TRÄGER DES ÖSTERREICHISCHEN SPENDENGÜTESIEGELS::

Pro Juventute wurde das Österreichische Spendengütesiegel durch die Kammer der Wirtschaftstreuhänder auch 2004 wieder verliehen. Das Spendengütesiegel ist ein Qualitätsmerkmal für Non Profit Organisationen in Österreich. Es gibt Unterstützern und Spendern die Sicherheit, dass Spenden tatsächlich überwiegend für den eigentlichen Zweck verwendet werden – also für Kinder, Jugend und Familie.

MITTEILUNGEN DER PRO JUVENTUTE::

2004 wurden sieben Ausgaben an Gönner und Freunde mit einer Gesamtauflage von einer Million Stück versandt. Diese Informationsblätter beinhalten aktuelle Informationen über die Verwendung der Spendengelder, Ziele und Projekte der Pro Juventute sowie Statements zu Themen aus der Jugendwohlfahrt in Österreich.

SPENDENDOSEN – VIELE NEUE PARTNER WURDEN GEWONNEN::

Auch 2004 konnten wieder knapp 50.000,- Euro durch Spendendosen eingenommen werden. Wir danken allen Partnern in Österreich, die sich zum Aufstellen unserer Spendendosen immer wieder bereit erklären. Zusätzlich konnten im vergangenen Jahr 400 neue Partner gewonnen werden, welche die Pro Juventute-Spendendosen ab sofort in ihren Klein- und Mittelbetrieben platzieren.



**TRANSPARENZ . OFFENHEIT
VERTRAUEN . SICHERHEIT::**

15

BALLONPOST-SAMMLER HELFEN KINDERN::

Insgesamt konnten 2004 sieben Heißluftballon- und LuftschiFFfahrten durchgeführt werden. 10 verschiedene Belege wurden dabei aufgelegt. Die leider rückläufigen Erlöse aus der Ballon- und LuftschiFFpost kamen unseren Kindern und Jugendlichen zugute. Ermöglicht wurde dies durch die Unterstützung von ehrenamtlichen Piloten, die gute Zusammenarbeit mit der österreichischen Post und die Bestellungen unserer treuen Sammler.

MITGLIEDERWERBUNG – INFO KAMPAGNE::

An mobilen Info-Ständen und an den Haustüren informierten junge, engagierte Menschen bundesweit einige tausend Österreicherinnen und Österreicher über die Arbeit von Pro Juventute. Dabei konnten 2.800 neue Mitglieder gewonnen werden, die Pro Juventute zukünftig regelmäßig per Einziehungsauftrag unterstützen.

»SOCIAL CALL« – FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE::

2004 wurde vielen Spendern telefonisch für ihre Treue gedankt. Dabei wurden sie auch über Projekte der Pro Juventute informiert sowie ihre Wünsche und Anregungen abgefragt. Weiters wurden die Unterstützer über die Vorteile der Spendenmöglichkeit mittels Einzugs-ermächtigung informiert. Damit wird die Planbarkeit neuer Projekte für Kinder, Jugend und Familie wesentlich erhöht und langfristig gesichert. Durch die erheblich günstigeren Bankspesen der Einzugs-ermächtigung haben Spender auch den Vorteil, dass ihre Spende fast zur Gänze bei Pro Juventute ankommt. Die Kosten pro Einzug betragen zurzeit lediglich 7 Cent.

VIELE MEDIEN HELFEN MIT::

Zahlreiche Medien, vor allem aus dem Zeitungs- bzw. Zeitschriftenbereich, haben Pro Juventute auch 2004 bei ihrer Mission für Kinder, Jugend und Familie unterstützt. Die Präsenz in österreichischen Medien konnte im Vergleich zum Jahr 2003 weiter ausgebaut werden.

WWW.PROJUVENTUTE.AT::

Die täglichen Seitenaufrufe sind auf fast 800 angestiegen.

Das Interesse an der Arbeit von Pro Juventute steigt von Jahr zu Jahr und die Zahl der Anfragen übers Internet nimmt ständig zu. Sämtliche relevanten Daten stehen hier zur Verfügung.

PRO JUVENTUTE-NEWSLETTER: »NEUES – FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE«::

Die aktuellen Nachrichten bei Pro Juventute werden monatlich per E-mail versandt. Knapp über 1.100 Abonnenten haben den E-Newsletter 2004 bekommen und waren so im abgelaufenen Jahr über die wichtigsten Aktivitäten bestens informiert. Gleichzeitig erfolgte die Neukonzeption des elektronischen Newsletters und seit Anfang 2005 wird er unter dem Titel »NEUES – Für Kinder, Jugend und Familie« an die ständig wachsende Abonentengemeinde verschickt.



JUBILÄEN & VERANSTALTUNGEN::

17



JUBILÄEN UND VERANSTALTUNGEN::

KUNSTAUSSTELLUNGEN BEI PRO JUVENTUTE IN SALZBURG::

Durch die Ausstellungen der Salzburger Künstler Bernd Horak, Klebinger, Erich Huber und Günther Edlinger mit Pro Juventute-Kindern aus Rottenmann und Hallein-Rehhof wurde die Pro Juventute vielen Kunstinteressierten auf eine andere Art nahe gebracht. Die erzielten Einnahmen gingen zum größten Teil an die Familienberatung Salzburg, die sich im selben Gebäude wie die »Pro Juventute-Galerie« befindet.

TISSOT-EISHOCKEY CHARITY FÜR PRO JUVENTUTE IN WIEN UND SALZBURG::

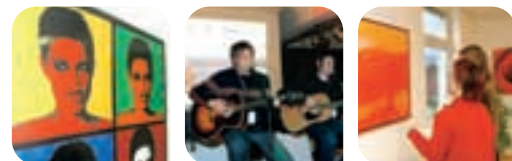
Promis brachten das Eis für Kinder sowohl im Februar am Wiener Rathausplatz als auch im Dezember am Salzburger Mozartplatz zum Schmelzen. Insgesamt wurde bei beiden Veranstaltungen ein Reinerlös von 34.500 Euro hereingespielt. Zahlreiche Prominente aus den Bereichen Kunst/Kultur, Politik, Wirtschaft und Sport spielten Eishockey oder verkauften heiße Getränke für Pro Juventute-Projekte. Bei der jeweils abschließenden After-Eis-Party kamen dann kostenlos zur Verfügung gestellte Liebhaberobjekte unter den Hammer.

TOLLE ERÖFFNUNGSFEIER HAUS LANDL::

Die Eröffnung des neuen Pro Juventute-Hauses für Kinder und Jugendliche in Landl war einer der Höhepunkte des vergangenen Jahres. Im Juni feierten unter Mithilfe der Gemeinde Landl vor allem Unterstützer des Projektes sowie viele Familien aus der Region die Fertigstellung des Neubaus. Die Baukosten beliefen sich auf 320.000 Euro. Nach der offiziellen Eröffnung überreichten die Schüler der Handelsakademie Liezen einen Scheck aus dem Erlös des Benefizkonzertes »Die Burg rockt« in Höhe von 4.000 Euro an Pro Juventute.

FEIERSTUNDE: 30 JAHRE PRO JUVENTUTE »HAUS SONNE« IN METTMACH::

Die Feierstunde anlässlich des Jubiläums »30 Jahre Haus Sonne« bildete am 19. Juni 2004 den Abschluss einer breiten Palette von Veranstaltungen der Pro Juventute Kinder- und Jugendwohngruppe in Mettmach/OÖ. Zahlreiche Gratulanten hatten sich zu diesem feierlichen Akt eingefunden. Im »Haus Sonne« in Mettmach werden seit 1974 Kinder und Jugendliche, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können, von Pro Juventute betreut. Martha Gerersdorfer ist seit Beginn für diese Pro Juventute-Einrichtung verantwortlich und feierte 2004 ebenso ihr 30jähriges Dienstjubiläum.



PRO JUVENTUTE-FUSSBALLCUP::

Im September letzten Jahres fand auf der ASK-Sportanlage in Salzburg der 1. Pro Juventute-Fußballcup statt. 8 Teams, bestehend aus Kindern, Frauen und Männern, spielten sich den Pro Juventute-Wanderpokal aus. Im packenden Finale des Kleinfeldturniers standen sich die Mannschaften der Jugendwohngemeinschaft Kirchbichl und der Pro Juventute-Zentrale aus Salzburg gegenüber. Unter den acht Mannschaften waren Kinder- und Jugendwohngemeinschaften sowie Familienwohngruppen aus dem Burgenland, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark und Tirol.

BESONDERE AKTIONEN FÜR PRO JUVENTUTE::

- :: HAK-Schüler aus Liezen veranstalteten im Mai ein Burgkonzert für Pro Juventute. Der Reinerlös, stolze 4.000 Euro, ging an die Kinder- und Jugendwohngruppe in Landl (STMK).
- :: Im Juni lud die Schöllerbank zur Benefizauktion ins Dorotheum Salzburg. 2.000 Euro konnten Pro Juventute überreicht werden.
- :: Ebenso in diesem Monat errichtete das internationale Consulting-Unternehmen IBB anlässlich ihres Betriebsausfluges eigenhändig eine Spielanlage für Pro Juventute in Salzburg im Gesamtwert von 7.000 Euro.
- :: Das Footballteam die »Salzburg Bulls« spendete 1.000 Euro, ein Teil des Erlöses aus der Silver-Bowl im Juli.

- :: Im selben Monat brachte der Sommernachtsball des Hotel Kobenzl in Salzburg für Pro Juventute ein tolles Ergebnis. 3.150 Euro kamen zusammen.
- :: Das Transportunternehmen Zagler aus Seekirchen veranstaltete anlässlich des 100jährigen Firmenjubiläums im August eine Benefizauktion und konnte 2.150 Euro für die Pro Juventute-Familienberatung übergeben.
- :: Weitere Sponsoren ermöglichten im selben Monat Kinderferien auf dem Rücken der Pferde. Neben dem Reiten lernten 22 Kinder wie man Pferde richtig behandelt und pflegt sowie die Reit-Regeln.
- :: Im November luden die Schüler des Akademischen Gymnasiums Salzburg zu ihrem Maturaball »Some like it hot«. 1.220 Euro, ein Teil des Reinerlöses, kamen auch der Pro Juventute-Familienberatung zugute.
- :: 500 Euro Reinerlös aus der Lesung im Salzburger Cafe-Classic in dem selben Monat gingen ebenso an Pro Juventute.



FÖRDERER & SPONSOREN 2004::

VIELE ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN UNTERSTÜTZEN DIE ARBEIT VON PRO JUVENTUTE UND ÜBERNEHMEN DAMIT AUCH VERANTWORTUNG FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE.

ALBUS SALZBURG
ALLIANZ ELEMENTAR VERSICHERUNG
ALPINA SICHERHEITSSYSTEME
AUSTRIA SALZBURG
BÄCKEREI MANN
BLAGUSS REISEN
BRAUUNION ÖSTERREICH
CAFE CLASSIC
CAFE GLOCKENSPIEL
DOROTHEUM SALZBURG
EC RED BULLS
ELASTICA MATRATZEN-
SCHAUMSTOFFE-ZUBEHÖR
ERICH HUBER, KÜNSTLER
FALKENSTEINER HOTELS
GOLFCLUB SALZBURG
GÜNTHER EDLINGER, KÜNSTLER
HENKELL & SÖHNLEIN
HOLMES PLACE WIEN

IBB CONSULTING
ICE SPORTS
KUNSTEISBAHN ENGELMANN
M-REAL
MATHESZ DÄCHER
MOBILKOM AUSTRIA
OBJEKTWERBUNG
OK DER EISHOCKEY-WM 2005
PRO SALZBURG – GERTRAUD RUCKSER
PROGRESS AUSSENWERBUNG
RAIFFEISENBANK
SALZBURG-LIEFERUNG
REIFEN BRUCKMÜLLER
RENAULT AUTOHAUS
TRAIANTINGER GMBH
ROSALINDE HALLER
ROTES KREUZ SALZBURG
SALZBURG BULLS
SCHÖLLERBANK AG

STAUDINGER PYROVISION
STUDIO 10 – MOZARTEIS
SÜDBURGENLÄNDISCHER
BRIEFMARKENSAMMLERVEREIN
SUSANNE 7HANDEL, KÜNSTLERIN
SWEET MOZART
THE SEESAW
TISSOT – SWATCHGROUP
UTA TELEKOM AG
VIENNA CAPITALS
VITALHOTEL KOBENZL
WALTER LECHNER
RACING-SCHOOL
WIENER EISTRAUM
WIENER RATHAUSKELLER
WILHELM BRUGGER,
HEIZUNG-SANITÄR
WUCHER HELICOPTER
ZAGLER TRANSPORTE

PROMINENTE HELFEN::

PETER ARTNER
PETER ASSION
GREGOR BAUMGARTNER
JIM BONI
MUCKI DEGN
MICHAELA DORFMEISTER
GÜNTHER EDLINGER
FRITZ EGGER
SERGE FALCK
GERALD FLEISCHHACKER
SEPP FORCHER

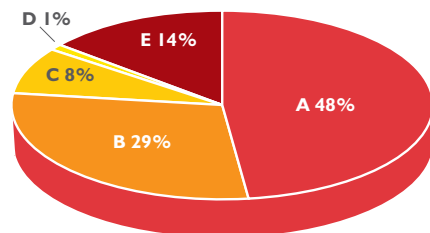
MICHAEL GRUBER
KURT HARAND
EMESE HUNYADY
ANDREAS IBERTSBERGER
OTTO KONRAD
HANS KRANKL
KATRIN LAMPE
EDITH LEYRER
GERNOT MESSNER
FRANZ MÜLLNER
BRIGITTE OBERMOSER

PATRICK REITER
KRIS ROSENBERGER
CHRISTOPH SCHMÖLZER
PETER SCHOLZ
OLIVER STAMM
FRED STURMAYR
SASSY VON »DIE SEER«
TOM WALEK
THOMAS WINKLHOFER
THOMAS WIZANY
GERHARD ZADROBILEK



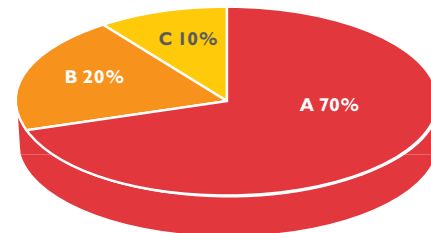
MITTELHERKUNFT 2004 (WERTE IN TSD EURO)

A KOSTENBEITRÄGE DER ÖFF. HAND (TAGSÄTZE, REFUNDIERUNGEN)	4.804
B SPENDEN	2.865
C SONSTIGE EINNAHMEN	802
D ERTRÄGE AUS KAPITALVERMOGEN	70
E AUFLÖSUNGEN VON RÜCKLAGEN	1.339
GESAMTSUMME 100%	9.880



MITTELVERWENDUNG 2004 (WERTE IN TSD EURO)

A LAUFENDER BETRIEB ALLER EINRICHTUNGEN	6.946
B AUFWENDUNGEN FÜR SPENDENWERBUNG	1.982
C VERWALTUNGSaufWAND	952
D DOTIERUNG VON RÜCKLAGEN	0
GESAMTSUMME 100%	9.880



KURATORIUM::

Das Kuratorium ist das Kontrollorgan der Pro Juventute und übt die Funktion eines Aufsichtsrates aus, der mit Hilfe eines Wirtschaftsprüfers das Rechnungswesen, die Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit der Aktivitäten des Vereins ehrenamtlich überwacht. Präsident des Kuratoriums ist seit Oktober 2004 KommR Fritz Peham.

DIE WEITEREN KURATORIUMSMITGLIEDER::

DR. HARALD LETTNER, BGM. I. R. . VIZEPRÄSIDENT
 PROF. MAG. FRANZ BUDIG . VIZEPRÄSIDENT
 RGR I. R. DIR. ANTON HERZOG . VIZEPRÄSIDENT
 HOF RAT AO. UNIV.PROF. PRIM. DR. ALFRED AIGNER
 PFLEGEDIREKTORIN MARGRET HADER
 MAG. ALEXANDER MOLNAR . RECHTSANWALT
 MAG. TINA MÜLNERITSCH
 ING. GERHARD SAGERER
 HOF RAT MAG. GERHARD SCHÄFFER

DIREKTORIUM::

Das Direktorium ist das Leitungsorgan der Pro Juventute und besteht aus einem Direktor und einem stellvertretenden Direktor. Das Direktorium übt die Geschäftsführung aus und vertritt den Verein nach außen. Direktor ist Gerhard Mitter und stellvertretender Direktor Mag. Emanuel Freilingner.

Verantwortlich für Spendenwerbung, Verwendung der Spenden und Datenschutz: Dir. Gerhard Mitter





STUDIO

KOM 07/05/2.000

PRO JUVENTUTE

A 5013 SALZBURG . FISCHERGASSE 17 . POSTFACH 200
TEL +43 (0)662/43 13 55-0 . FAX +43 (0)662/43 13 55-32
OFFICE@PROJUVENTUTE.AT . WWW.PROJUVENTUTE.AT
SPENDENKONTO PSK I 450 549

PRO JUVENTUTE FAMILIENWOHNGRUPPEN::

Familienwohngruppe Weyer . OÖ
Familienwohngruppe Bad Mitterndorf . Stmk
Familienwohngruppe St. Ruprecht/Raab . Stmk
Familienwohngruppe Langenlebar . NÖ

PRO JUVENTUTE WOHNGEMEINSCHAFTEN::

Wohngemeinschaft Hallein-Hochgerichtweg . Sbg
Wohngemeinschaft Hallein-Rehhof . Sbg
Wohngemeinschaft Tartaruga . Sbg
Wohngemeinschaft Mauerkirchen
»Vierthalerhaus« . OÖ
Wohngemeinschaft Mettmach »Haus Sonne« . OÖ
Wohngemeinschaft Kirchbichl . Tirol
Wohngemeinschaft Eggersdorf . Stmk
Wohngemeinschaft Landl . Stmk
Wohngemeinschaft Rottenmann . Stmk
Tiergestützte Wohngemeinschaft Laa/Thaya . NÖ
Wohngemeinschaft Mistelbach . NÖ
Wohngemeinschaft Mitterndorf/Fischa . NÖ
Wohngemeinschaft Königstetten . NÖ
Wohngemeinschaft Oberschützen . Bgld
Wohngemeinschaft Stegersbach . Bgld

PRO JUVENTUTE TAGESBETREUUNG::

MAK Tagesbetreuung Salzburg . Sbg
MAK Tagesbetreuung Obertrum . Sbg
MAK Tagesbetreuung Radstadt . Sbg
LAAKI Kinderhort Laa/Thaya . NÖ

PRO JUVENTUTE BERATUNG::

Familienberatung Salzburg . Sbg
Sozialzentrum Lungau . Sbg
Jugendberatung Hopfgarten . Tirol
Familienberatung Liezen . Stmk
Arbeitsberatung Liezen . Stmk
Familienberatung Bad Mitterndorf . Stmk

PRO JUVENTUTE PFLEGEELTERNZENTRUM::

Ausbildung und Supervision
für Pflege- und Adoptiveltern . Sbg

AMBULANTE NACHBETREUUNG::

STAND 01.07.2005

EuroArt m·real

Gedruckt auf:
Umschlag: EuroArt matt 250 g/m², Innenseiten: EuroArt matt 135 g/m²